



Wo sind bei uns die Wiesenbrütergebiete?


47 Wiesenbrütergebiete mit einer Gesamtfläche von rund 2600 Hektar sind über den gesamten Landkreis verteilt. Bedeutende Gebiete findest Du in dieser Karte:

- 1** Itzgrund
- 2** Glender Wiesen
- 3** Offenland zwischen Meeder, Wiesenfeld, Sulzdorf und Beuerfeld
- 4** Schafswiesen südwestlich von Wiesenfeld
- 5** Rodachau

 Wiesenbrütergebiet
 Stadt Coburg

Ansprechpartner
 Landesbund für Vogelschutz
 in Bayern e.V.
 Gebietsbetreuer Christian Fischer
 Ziegelei 4b, 96487 Dörfles-Esbach
 Tel.: 0172 89 45 178
 christian.fischer@lbv.de
 www.gebietsbetreuer.bayern

 **LBV**
Gebietsbetreuung in Bayern
Naturschutz. Für Dich. Von Ort.

Die Gebietsbetreuung wird gefördert durch:
 **Bayerischer Naturschutzfonds**
 Stiftung des Öffentlichen Rechts

Idee und Text: Gabriel Engelhardt, Christian Fischer, Bastian Forkel, Nicole Steinmetz
 Illustration Kiebitz: Felix Zimmermann
 Fotos: Bastian Forkel (Braunkehlchen), Dieter Rauer (Kiebitz), Heinz Tuschl (Bekassine)
 Grafik: Aaron Rößner



Wiesenbrüter im Coburger Land

Für das Wohl unserer Tiere

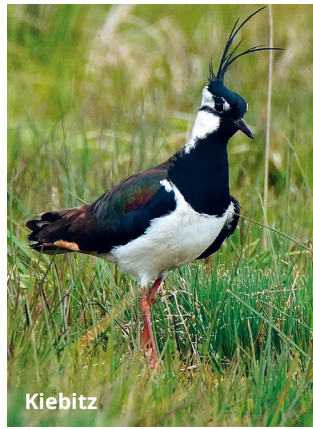


Jahrtausendlang waren feuchte Wiesen gute Brutplätze für Wiesenbrüter wie Kiebitz, Braunkehlchen und Bekassine. Noch vor einigen Jahrzehnten waren diese bodenbrütenden Vogelarten überall im Coburger Land weit verbreitet.

Mittlerweile sind die Wiesenbrüter selten geworden und vom Aussterben bedroht.

Ein gemeinsamer, erlebnisreicher Ausflug mit Deinem Hund in der freien Natur ist gesund und erfrischend. Vermutlich tut Dein Hund keinem anderen Tier etwas zuleide. Allerdings können die störungsempfindlichen Wiesenbrüter nicht einschätzen, ob Dein freilaufender Hund völlig harmlos oder gefährlich für sie ist. Aufgeschreckte Eltern verlassen vorübergehend ihr Nest und ihre Küken, die dann Wetter und Fressfeinden schutzlos ausgeliefert sind. Häufige Störungen können auch dazu führen, dass Wiesenbrüter gar nicht mehr bei uns brüten.

Störungen durch freilaufende Hunde sind nicht die alleinige Gefährdungsursache von Wiesenbrütern. Auch Industrie, Erholungsverkehr und intensive Landnutzung setzen den am Boden brütenden Vogelarten zu.



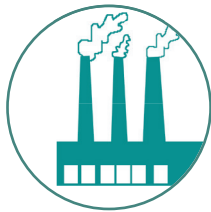
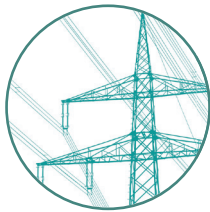
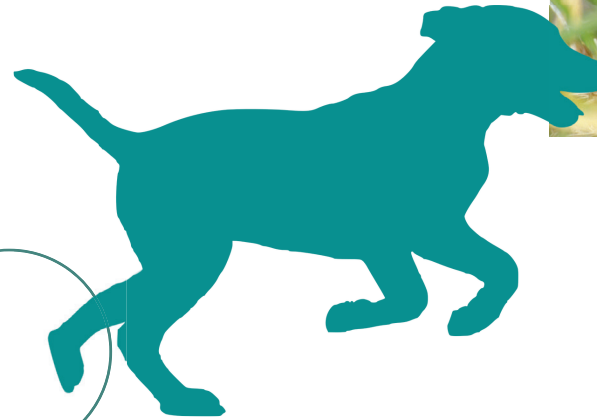
Kiebitz



Braunkehlchen



Bekassine



Gib auch Du den Wiesenbrütern eine Chance und hilf mit, sie zu retten!

2 Tipps für Tierfreunde

- Sei Dir bewusst, wo Du unterwegs bist. *Wo sind die Wiesenbrüter?* Bei dieser Frage hilft Dir auch die Karte auf der Rückseite. → Achte auf Schilder vor Ort.

- *Leine Deinen Hund an und verlasse auch Du die Wege nicht.* Besonders wichtig ist das in der Brutzeit vom 1. März bis zum 31. Juli.

